



**Offener Treff „Leib und Seele“, Donnerstag, 23.05.2019, 10 – 12 h**

**im Mehrgenerationenhaus Burgdorf e.V., Bergstraße 4**

**„Leben bis zuletzt – Aufgaben und Erfahrungen in der ambulanten Hospizarbeit“**

**Ambulanter Hospizdienst Burgdorf, Lehrte, Sehnde & Uetze**

Die Hospizbewegung möchte Schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden helfen, das Leben bis zum Ende als menschenwürdig, sinnvoll und lebenswert zu erfahren. Die meisten Menschen wünschen sich, in dieser Situation so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Aber oft sind sie und ihre Familien unsicher und ratlos oder fühlen sich allein gelassen.

Wie ambulante Hospizdienste dazu beitragen können, diese Lebenssituation zu unterstützen, welche Aufgaben sich daraus ergeben und welche Erfahrungen in diesem Zusammenhang gemacht wurden bzw. möglich sind, soll exemplarisch am Beispiel des Ambulanten Hospizdienstes für Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze vorgestellt werden. Dabei werden neben den Richtlinien der Hospizarbeit die Grundlagen der palliativen (lindernden) Versorgung ebenso erläutert wie die Aufgaben der Ehrenamtlichen als wesentlicher Bestandteil des ambulanten Hospizdienstes.